

P r o t o k o l l

der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Hafen-, Strand- und Tourismusentwicklung der Gemeinde Mönkebude vom 17.09.2019

Tagungsort: Haus des Gastes, Seminarraum

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

anwesend: Herr Winkler, Herr Winter, Herr Harder, Herr Bethke, Herr Brückner, Frau Schmidt, Frau Vogt (ab 18.35 Uhr)

Gäste: Herr Schubert

Amt: Herr Langner

T a g e s o r d n u n g:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Eröffnung der Sitzung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Wahl einer/ eines Ausschussvorsitzenden
- TOP 5: Wahl einer/ eines stellv. Ausschussvorsitzenden
- TOP 6: Sonstige
- TOP 7: Anfragen der Ausschussmitglieder
- TOP 8: Informationen des Amtes

nichtöffentlicher Teil

- TOP 9: Sonstiges
- TOP 10: Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

TOP 0: Begrüßung

Herr Bethke als ältestes Ausschussmitglied begrüßt alle Anwesenden.
Herr Langner vereidigt die sachkundigen Bürger.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Entfällt.

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

**TOP 3:
Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4:
Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden**

Es wird vorgeschlagen, Herrn Bernfried Winkler zum Ausschussvorsitzenden zu wählen. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 5:
Wahl einer/ eines stellv. Ausschussvorsitzenden**

Es wird vorgeschlagen, dass Joachim Bethke zum stellv. Ausschussvorsitzenden gewählt wird. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 6:
Sonstiges**

Herr Winkler bedankt sich für die Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit dem Amt und der Gemeindevertretung.

Herr Winter erläutert kurz den Sinn und Zweck dieses Ausschusses für die Entwicklung der Gemeinde Mönkebude.

**TOP 7:
Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Harder erläutert kurz die Probleme, die in diesem Jahr im Strandpark/Hafen aufgetreten sind. Es gab einen teilweise sehr unfreundlichen Umgang der Nutzer des Strandparks und des Hafens mit den Hafenmeistern. Die Verkehrssituation im Strandpark ist teilweise nicht mehr tragbar. Hier sollte für die neue Saison eine annehmbare Lösung gefunden werden.

Frau Schmidt fragt nach dem Stand der Umbauarbeiten der Familienduschen. Herr Schubert informiert, dass die Arbeiten zeitnah fortgesetzt werden.

Herr Bethke bemerkt, dass in 2019 die Ordnung und Sicherheit im Hafen nicht immer so war, wie sie sein sollte. Die Campinggäste sind positiv zum Strandpark Mönkebude eingestellt und sie genießen die Natur und die abendliche Ruhe. Es wäre zu prüfen, welche saisonverlängernden Maßnahmen möglich sind.

Herr Brückner merkt an, dass die Arbeit im Strandpark nicht leichter wird. Vieles ist zur Gewohnheit geworden und kann nicht von Heute auf Morgen geändert werden. Auch findet er den Verkehr im Strandpark als zu gefährlich und es sollte geprüft werden, wie die Verkehrsströme gelenkt werden können, um eine Beruhigung zu erzielen.

Herr Schubert wünscht dem Ausschuss eine gute Arbeit. Vieles ist in den letzten Jahren schon von der Gemeinde auf den Weg gebracht worden, es gibt aber noch viel zu tun und die großen Projekte stehen noch an. Das Zahlungs- und Abrechnungssystem im Hafen sollte überdacht werden und anstehende Aufgaben sollten zügig abgearbeitet werden.

Herr Winkler wünscht sich, dass die Attraktivität des Strandparks aufgewertet und die Sicherheit für die Besucher verbessert wird. Es liegt ihm eine Anfrage aus dem Angelverein zur Parksituation am Fischereihafen vor. Herr Winter erwidert umgehend, dass es klare Regelungen zum Parken im Strandpark gibt und der Angelverein entgeltlich die Parkplätze auf dem Seglerparkplatz nutzen kann.

Weiterhin wünscht sich Herr Winkler eine einheitliche Arbeitsweise der Hafenmeister und eine entsprechende Rückinformation am Saisonende an die Gemeinde und das Amt über Störungen

und Fehlverhalten der Gäste. Bei wiederholten Vorkommnissen, ist die erneute Vergabe von Liegeplätzen in der kommenden Saison zu überdenken.

Herr Langner benötigt als Hafenbehörde dann von der Gemeinde die entsprechenden Informationen um reagieren zu können. Von Seiten der Behörde erfolgt dann aber auch eine konsequente Gleichbehandlung.

Herr Schubert informiert darüber, dass der Tourismusverein an der Beschaffung eines neuen Buchungs- und Kassensystems arbeitet. Dieses soll die Arbeit und die Kontrolle wesentlich erleichtern. Hierzu sollte sich dann mit der Stadtkasse in Eggesin abgestimmt werden. Frau Schmidt wünscht sich für die kommende Saison neue Abrechnungsgeräte ähnlich wie in Altwarp, mit einem Support über die Amtsverwaltung.

Herr Winter wünscht zur nächsten Ausschusssitzung eine Saisonauswertung. Dies wird durch den Tourismusverein vorbereitet. Es sollte ein Gedankenaustausch zur zukünftigen Entwicklung im Strandpark erfolgen. Jedes Ausschusssmitglied kann seine Ideen und Vorstellungen einbringen. Für alle Nutzer des Strandparks/Hafens sollten einheitliche Standards gelten.

TOP 8: Informationen des Amtes

Herr Langner wünscht sich ebenfalls eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem neuen Ausschuss. Viele Angelegenheiten können und sollten auf dem kurzen Dienstweg abgearbeitet werden. Er gibt einen Überblick über die derzeitige Auslastung des Hafens. Es stehen ca. 90 LP zu Verfügung, davon sind nur zwei Plätze unbesetzt für Gastlieger. Auf der Warteliste für die neue Saison stehen 6 Anmeldungen. Es werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen. Der Fischereihafen ist ebenfalls ausgebucht. Hier sind noch alte Bohrgestänge zu entfernen um zusätzliche Liegeplätze zu schaffen. Es wird angefragt, ob die Fischereifahrzeuge versichert sind. **Anmerkung vom Amt: eine Versicherungspflicht besteht aus beruflicher Sicht nicht für diese Fahrzeuge (Aussage: Landesamt f. Fischerei). Es werden aber von Seiten des Amtes die Nutzer der Fischereifahrzeuge um einen solchen Versicherungsnachweis gebeten. Der Fischer F. Paetrow ist noch bis zum 31.10.2019 im Haupterwerb tätig. Ob danach eine Nebenerwerbstätigkeit von ihm ausgeübt wird, steht noch nicht fest. Erst bei vollständiger Abmeldung des Fischereigewerbes muss die Gemeinde ihm keinen LP mehr zur Verfügung stellen.**

Auf die Nachfrage zu den Winterliegern im Hafen wird bestätigt, dass die Hafenbehörde und die Gemeinde sich festgelegt haben, keine Winterliegeplätze im Wasser anzubieten. Die betroffenen Wassersportler werden vom Amt informiert.

Die nächste Ausschusssitzung findet am **30.09.2019** um 18.00 Uhr im HdG, Seminarraum, statt.